

# Hinweisblatt zum Wohngeldantrag auf

- auf Mietzuschuss
- auf Lastenzuschuss

## Aufstellung der Nachweise und Unterlagen

### Angaben zum/zur Wohngeldberechtigten (Antragsteller/in):

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	ggf. Telefonnummer
Wohngeldantrag vom	Wohngeldnummer

### Nachweise über **Einnahmen** aller Haushaltsmitglieder, insbesondere:

- Formular "Anlage zum Wohngeldantrag - **Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers**" sowie letzte **Lohn-/Gehaltsabrechnung<sup>1)</sup>**
- Gewerbeanmeldung** / Gewerbeabmeldung / **Gesellschaftervertrag**
- letzter/aktueller **Einkommenssteuerbescheid<sup>1)</sup>** oder **Zweitschrift Steuererklärung<sup>1)</sup>**
- Steuervorauszahlungsbescheid<sup>1)</sup>**
- Kassenbuch<sup>1)</sup>**
- betriebswirtschaftliche Auswertung / BWA<sup>1)</sup>** mit so genannten **Kontennachweisen** für Anlagevermögen und sonstige Konten (Privatentnahmen) und Erfolgskonten (Abschreibungen)
- Einnahme-Überschuss-Rechnung / EÜR<sup>1)</sup>** mit so genannten **Kontennachweisen** für Anlagevermögen und sonstige Konten (Privatentnahmen) und Erfolgskonten (Abschreibungen)
- Gewinn- und Verlustrechnung / GuV<sup>1)</sup>** mit so genannten **Kontennachweisen** für Anlagevermögen und sonstige Konten (Privatentnahmen) und Erfolgskonten (Abschreibungen)
- Businessplan<sup>1)</sup>** (bei Selbständigkeit kürzer als 1 Jahr)
- Bescheid<sup>1)</sup> über gesetzliche/private sowie inländische/ausländische Rente/n und Versorgungsbezüge mit letzter/n Änderungsmitteilung/en (Leibrenten wie **Altersrente, Witwenrente, Waisenrente, Ruhegehalt, Berufsunfähigkeitsrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Renten aus privaten Versicherungen für Erlebens- oder Todesfall**)
- Bescheid<sup>1)</sup> der Bundesagentur für Arbeit (BfA) über Leistungen nach dem Dritten Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung (SGB III) (**Arbeitslosengeld I/ALG I, Eingliederungshilfe, Überbrückungsgeld, Kurzarbeitergeld, Wintergeld, Insolvenzgeld, Förderungszuschüsse**)
- Bescheid über Leistungen der **Berufsausbildungsbeihilfe/BAB** oder **Berufsausbildungsförderung/BAFÖG**
- Bescheid<sup>1)</sup> des Jobcenters / der Arge über Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) (**Arbeitslosengeld II/ALG II**)
- Bescheid<sup>1)</sup> des Sozialamtes über Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe (SGB XII) (**Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen**)
- Bescheid<sup>1)</sup> über Elterngeld oder **Landeserziehungsgeld**
- Bescheid<sup>1)</sup> der Krankenkasse über **Krankengeld** oder **Mutterschaftsgeld**, ggf. **Zuschuss des Arbeitgebers zum Mutterschaftsgeld**

- Nachweis über Entrichtung von Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen **Kranken- und Pflegeversicherung<sup>1)2)</sup>** und/oder gesetzlichen **Rentenversicherung<sup>1)2)</sup>**  
– bei Vorlage der letzten Lohn-/Gehaltsabrechnung oder Formular „**Anlage zum Antrag auf Wohngeldantrag - Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers**“ ist kein gesonderter Nachweis erforderlich –
- oder
- Nachweis über Entrichtung von laufenden Beiträgen zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, die hinsichtlich ihrer Zweckbestimmung den Pflichtbeiträgen entsprechen (private Versicherungspolice / Vertragsurkunde und letzte Beitragsrechnung **der Kranken- und Renten-/Lebensversicherung<sup>1)2)</sup>**)
- Nachweis über die Entrichtung von Steuern vom Einkommen (**Einkommens-/Lohnsteuer, Kapitalertragssteuer, Kirchensteuer**)  
– bei Vorlage der letzten Lohn-/Gehaltsabrechnung oder Formular „**Anlage zum Antrag auf Wohngeldantrag - Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers**“ ist für Einkommens-/Lohnsteuer und Kirchensteuer kein gesonderter Nachweis erforderlich –
- Unterhaltsverpflichtungen und Unterhaltsberechtigungen (**Unterhaltstitel<sup>1)2)</sup>**) Vereinbarung, Verpflichtungserklärung, Gerichtsbeschluss, Gerichtsurteil oder Bescheid<sup>2)</sup> über Unterhaltsvorschuss nach dem Unterhaltsvorschussgesetz -UVG)
- Bescheid der Kindergeldkasse über **Kindergeld<sup>1)2)</sup>**, ggf. über **Kinderzuschlag / KIZ<sup>1)2)</sup>**, ggf. Bescheid der Kindergeldkasse über **Abzweigung<sup>1)2)</sup>** nach § 74 Abs. 1 Einkommenssteuergesetz (EStG)
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (**letzte/aktuelle Einkommensteuererklärung mit Anlage V – Vermietung und Verpachtung –<sup>1)</sup>**) oder **Miet-/Pachtvertrag mit Aufstellung und Nachweis der Betriebskosten<sup>1)2)</sup>**)
- Einkünfte aus Kapitalvermögen (Kapital-/Zinserträge, Gewinnanteile / Dividenden, sonstige Erträge) (**Jahreszinsbescheinigung / Bescheinigung über Kapitalerträge des jeweiligen Geldinstituts**)

#### Nachweise über **Miete / Belastung**, insbesondere:

- Miet- oder Nutzungsvertrag**, ggf. letzte Vertragsänderung<sup>1)2)</sup>)
- Grundbuchauszug / Kaufvertrag oder sonstiger Eigentumsnachweis** (Überlassungs- oder Schenkungsvertrag<sup>1)</sup>)
- Vertrag oder Vereinbarung über **Untermietverhältnis<sup>1)2)</sup>**
- aktuelle/letzte **Betriebskostenabrechnung<sup>1)2)</sup>** oder Höhe der **Betriebskostenvorauszahlung mit Anteil für Heizung und Warmwasser<sup>1)2)</sup>** (ggf. siehe Mietvertrag oder Aufstellung des Vermieters)
- Vertrag oder Vereinbarung über **Kabel-/Antennengebühren<sup>1)2)</sup>**
- Kreditverträge mit Verwendungszweck und Jahreskontoauszüge des Kreditinstituts<sup>1)2)</sup>**
- Bausparvertrag<sup>1)2)</sup>**
- Bescheid über **Grundsteuer<sup>1)2)</sup>**
- Abrechnung über **Verwaltungs- und Nebenkosten<sup>1)2)</sup>**

#### **bei Heimbewohnern:**

- Heimvertrag<sup>1)2)</sup>)
- (bei Selbstzahlern) Heimkostenrechnung<sup>1)2)</sup>)
- (kein Selbstzahler) „Bestätigung des zuständigen Sozialhilfeträgers“ mit der Sozialhilfeberechnung<sup>1)2)</sup>)

#### Nachweise über **Sonstiges**, insbesondere:

- Meldebescheinigung** über An- oder Ummeldung
- IBAN und BIC** der Bankverbindung des Wohngeldempfängers
- Ausbildungsvertrag** oder **Ausbildungs-, Schul- oder Studienbescheinigung**

- Eheurkunde
- Scheidungsurkunde / Scheidungsurteil
- Sterbeurkunde
- Vaterschaftsanerkennung / Abstammungsurkunde
- Geburtsurkunde
- Sorgerechtsurkunde
- Kinderbetreuungskosten** (Gebührenbescheid der Kindertageseinrichtung<sup>1)</sup><sup>2)</sup>, ggf. Bescheid über Übernahme der Elternbeiträge<sup>1)</sup>, ggf. Bescheid über Betreuungsgeld<sup>1)</sup>)
- Schwerbehinderung** (Schwerbehindertenausweis<sup>1)</sup>, Schwerbehindertenfeststellungsbescheid<sup>1)</sup>)
- häusliche oder teilstationäre Pflegebedürftigkeit** (Bescheid der zuständigen Stelle über Leistungen, Hilfen oder Zulagen zur Pflege<sup>1)</sup>, Merkzeichen „H“ im Schwerbehindertenausweis<sup>1)</sup>)

**bei Ausländern i.S.d. § 2 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG):**

- Aufenthaltstitel / Aufenthaltsgenehmigung / Aufenthaltsgenehmigung
- Kopie vom Pass
- ggf. **Verpflichtungserklärung** oder **Formular Anlage zum Antrag auf Wohngeldantrag - Verpflichtungserklärung**
- 
- 

Bei der weiteren Prüfung der Nachweise bzw. Bearbeitung des Antrages kann es zu weiteren Anforderungen von Unterlagen kommen. Erst nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen kann Ihr Antrag abschließend bearbeitet werden.

Bitte bringen Sie die **vorgenannten Unterlagen** bei bis spätestens zum

Eine **persönliche Vorsprache** in der Wohngeldbehörde ist notwendig **bis spätestens zum**   
Sollte Ihnen die Termineinhaltung nicht möglich sein, teilen Sie dies bitte mit.

Sie sind verpflichtet nach § 60 Abs. 1 Erstes Sozialgesetzbuch - allgemeiner Teil (SGB I) an der Aufklärung des Sachverhalts mitzuwirken und die angeforderten Unterlagen vorzulegen. Wenn Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht oder nicht vollständig nachkommen, kann Ihr Antrag nach § 66 Abs. 1 SGB I ganz oder teilweise abgelehnt werden.

Ort, Datum

Name und Unterschrift des/der Sachbearbeiters/in

1) Vollständiger Bescheid/Vertrag/Vereinbarung/Abrechnung erforderlich.  
2) Regelmäßiger Zahlungsnachweise erforderlich, d.h. mind. letzten 3 Monate vor Antragstellung durch Kontoauszüge, Quittungen oder sonstige schriftliche Bestätigung des Empfängers über Zahlungserhalt.